

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dieselbe von dem katholischen Pfarrer zu Böslau versehen; doch ist das Jahr unbekannt, da es in der Handschrift, woraus diese Nachricht genommen ist, nicht angegeben wird. Zwischen den Jahren 1653 und 1680 hörte Böslau auf, eine eigene Pfarre zu seyn, und wurde wieder eine Filiale von Gainsfahrn. Die Einziehung der ohnehin geringen Pfarreinkünfte von der Ortsherrschaft scheint die Ursache davon zu seyn, daß kein eigener Seelsorger mehr hierher kam. Jetzt ist zwar die Ortsherrschaft, die gräfliche Familie von Fries, der reformirten Religion zugethan, aber die Ortsbewohner sind alle katholischer Religion. Die ehemahlige Pfarrkirche und Schloß-Capelle zum heiligen Apostel Jacob dem Aelteren, ist unter der Regierung Kaiser Josephs II. entweiht, und in einen Speisesaal umgestaltet worden.

Westlich hinter dem Dorfe liegt auf einer Anhöhe der Leichenhof, worin das schöne Grabmahl des am 23. Januar 1819 verstorbenen Freyherrn Johann Jacob von Gontard merkwürdig ist.

### Zwente Filiale: Grossau.

Ein Dorf von 32 Häusern, und beyläufig 185 Einwohnern, welche der Herrschaft Merkenstein unterthänig sind, und theils aus dem Handel mit Holz, Kohlen, Pech und Terpentin, theils aus dem Feldbaue ihren Erwerb ziehen. Es liegt eine halbe Stunde südlich von Gainsfahrn und Merkenstein, am Fuße eines waldigten Hügels an der Straße nach Merkenstein. Es war in kirchlicher Hinsicht schon im Jahre 1312 bey Errichtung der Pfarre Gainsfahrn derselben zugetheilt, und blieb es auch stets. Ueber die Entstehung der hiesigen kleinen baufälligen Kirche zur heiligen Katharina, in welcher noch jetzt bisweilen Messe gelesen wird, und wobey der Leichenhof des Ortes ist, hat man keine Nachrichten. Patron dieser Kirche ist die Herrschaft Merkenstein. Schon im Jahre 1369 wurde zu derselben ein ewiges Licht gestiftet. Ihr Vermögen besteht bloß in einem kleinen Capitale. Der Ort ist als ein besonderes Gut mit der Herrschaft Merkenstein vereinigt.